

Beispiel Nr. 22: Geschäftsverlegung / Wegzugsbesteuerung

Rosa Brunetta ist Inhaberin einer Grosshandelsunternehmung in Biel in Form einer Einzelfirma. Sie betreibt ihr Geschäft in gemieteten Räumlichkeiten. Die Jahresbilanz der Unternehmung hat sich per 31. Dezember n wie folgt präsentiert:

AKTIVEN			PASSIVEN	
Mobilien	300'000.--	1'900'000.--	Kapitalkonto	
Fahrzeuge	100'000.--	340'000.--	Schulden	
Vorräte	800'000.--	60'000.--	Rückstellungen	
Debitoren	400'000.--			
Wertschriften	500'000.--			
Bank/Kassa	200'000.--			

	2'300'000.--	2'300'000.--		
	=====			

Die Vermögensbilanz (inkl. stille Reserven) per 31. Dezember n lautet:

Mobilien	500'000.--	1'900'000.--	Kapitalkonto	
Fahrzeuge	300'000.--	340'000.--	Schulden	
Vorräte	1'400'000.--	30'000.--	Rückstellungen	
Debitoren	400'000.--			
Wertschriften	700'000.--	1'230'000.--	stille Reserven	
Kassa/Bank	200'000.--			

	3'500'000.--	3'500'000.--		
	=====			

Auf den 1. Januar n+1 hat Frau Brunetta ihr Geschäft von Biel nach Aarau verlegt.

FRAGE:

Welche Konsequenzen hat diese Geschäftsverlegung

- nach DBG?
- nach StG?

VARIANTE:

Frau Brunetta verlegt ihr Geschäft von Biel nach Lörrach (D). Welche Konsequenzen hat diese Geschäftsverlegung

- nach DBG?
- nach StG?

Beispiel Nr. 23: Einkünfte aus Vermögen (Liquidation einer AG)

Karl Wüthrich erwarb n-10 von Anja Koch für CHF 300'000.-- sämtliche Aktien der Y AG, welche ein Aktienkapital von CHF 100'000.-- aufweist. Im Jahre n wird die AG liquidiert. Dazu werden sämtliche Aktiven veräussert und alle Schulden der AG getilgt. Nach Entrichtung der von der Y AG geschuldeten Gewinnsteuern verbleibt der AG ein Barguthaben von CHF 500'000.--. Diese CHF 500'000.-- werden in der Folge an Karl Wüthrich ausgerichtet. Hierauf wird die AG im Handelsregister gelöscht.

FRAGEN:

- Vorfrage: Welche Steuerfolgen hatte der Beteiligungsverkauf für Anja Koch?
 - nach DBG?
 - nach StG?

- Wie hat Karl Wüthrich diesen Liquidationserlös zu deklarieren, wenn er die Aktien
 - a) im Privatvermögen oder
 - b) im Geschäftsvermögen hält
 - nach DBG?
 - nach StG?

Beispiel Nr. 24: Teilbesteuerung

Housi Stutz ist verheiratet und in der Gemeinde Bern wohnhaft. Er ist Alleinaktionär der Cash-Cow AG. Sein Erwerbseinkommen beläuft sich auf CHF 100'000.--. Im gleichen Jahr schüttete ihm die Cash-Cow AG eine Dividende von CHF 50'000.-- aus. Insgesamt stehen Housi Aufwendungen und Abzüge im Umfang von CHF 10'000.-- zu.

Variante:

Housi's Lohn beträgt CHF 80'000.-- und die Cash-Cow AG schüttet ihm eine Dividende von CHF 200'000.-- aus. Infolge eines Einkaufs in die Pensionskasse belaufen sich die steuerlich massgebenden Abzüge auf insgesamt CHF 180'000.--.

FRAGEN:

Wie berechnet sich Housi's Einkommenssteuer

- nach DBG?
- nach StG?

HINWEIS: